Ressort: Finanzen

DAX bricht ein - Tiefster Stand seit 2016

Frankfurt/Main, 06.12.2018, 17:35 Uhr

GDN - Am Donnerstag ist der DAX weiter eingebrochen und damit negativen Vorgaben aus den USA gefolgt. Zum Xetra-Handelsschluss wurde der Index mit 10.810,98 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 3,48 Prozent im Vergleich zum Vortagesschluss.

Damit findet sich der deutsche Leitindex wieder auf dem Stand, den er zuletzt Ende 2016 hatte. Bis kurz vor Handelsende konnten sich nur Papiere von Vonovia im Plus behaupten. Die kräftigsten Kursverlierer waren dagegen zu diesem Zeitpunkt Daimler mit einem Abschlag von über sechs Prozent, hinter Covestro und Fresenius. Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Donnerstagnachmittag stärker. Ein Euro kostete 1,1374 US-Dollar (+0,22 Prozent).

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-116524/dax-bricht-ein-tiefster-stand-seit-2016.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619